



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Jahresprogramm 2019

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ)



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Katastrophenmedizin

12.710	BOS übergreifendes Management von Terrorismuslagen I	78
12.740	Medizinisches Management im CBRN-Einsatz	79

13. Veterinärmedizin

13.020	Krisenmanagement im Veterinärwesen – Fallstudie Tierseuchen	80
13.030	Krisenmanagement im Veterinärwesen – Spezialthemen	81
13.040	Krisenmanagement im Veterinärwesen für Oberste Veterinärbehörden	82

14. Psychosoziales Krisenmanagement

14.010	Führen und Leiten unter hoher psychischer Belastung	83
14.011	Psychologie in der Stabsarbeit	84
14.022	Didaktik und Methodik in der PSNV-E-Ausbildung	85
14.025	Psychosoziales Krisenmanagement für Menschen mit Behinderung	86
14.041	Interkulturelle Kompetenz im Bevölkerungsschutz: Train-the-Trainer	87
14.051	Hotline als Instrument des psychosozialen Krisenmanagements	88
14.070	Psychosoziale Notfallversorgung in CBRN-Gefahrenlagen	89

15. Informations- und Kommunikationsmanagement

15.013	Einführung in die IuK-Strukturen der BOS	90
15.020	Leiter Sachgebiet 6 (IuK), Fachausbildung – Stufe 1 (S6-1)	91
15.030	Leiter Sachgebiet 6 (IuK), Fachausbildung – Stufe 2 (S6-2)	92
15.040	Fortbildung für Führungskräfte im Sachgebiet 6	93
15.042	Kryptomanagement im Digitalfunk der BOS für Führungskräfte	94
15.050	IT / TK-Netze zur Nutzung im BOS-Bereich	95
15.910	Lehrkräfte der Landes- und Bundesschulen aller Organisationen der BOS für den Bereich Fm/IuK	96

Führen und Leiten unter hoher psychischer Belastung

Teilnehmerkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter und stv. Leiter von Führungsgremien der Katastrophenschutzbehörde (EAL, EL, TEL, Führungsstab) • Leiter und stv. Leiter der Verwaltungs-/Krisenstäbe ab der Ebene Landkreis / kreisfreie Stadt • Lehrkraft / Fachverantwortliche für Themen des psychosozialen Krisenmanagements
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Kommunikation im Einsatz • Stressentstehung, Stressreaktion und Stressbewältigung • Burnout bei Einsatzkräften • Traumafolgestörungen im Einsatzkontext • Wahrnehmung und Verhalten in Extremsituationen • Entscheidungsfindung unter Einsatzbedingungen • Interkulturelle Kompetenz im Einsatz • Konflikte und Konfliktmanagement • Führungstypen und Rollenverhalten • Methodisch-didaktische Hinweise zur Vermittlung der aufgeführten Themen
Ziel der Veranstaltung	Einschätzen und bearbeiten von psychosozialen und führungstaktischen Belastungsfaktoren bei komplexen Gefahren- und Schadenslagen zur Optimierung des Führungsverhaltens
Ansprechpartner/in	Volker Harks volker.harks@bbk.bund.de
Organisatorische Fragen	Teilnehmerbuero@bbk.bund.de
Hinweis	Bereitschaft zur Teilnahme an Übungen

14.010 · Seminar

	Veranstaltungs-Nr. und -Zeit	Meldeschluss
Veranstaltungsbeginn 12:45 Uhr	14010/12-02 18.03. – 22.03.19	19.01.19
Veranstaltungsende 11:00 Uhr	14010/23-04 03.06. – 07.06.19	06.04.19

Psychologie in der Stabsarbeit

Teilnehmerkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Angehörige von operativ-taktischen und administrativ-organisatorischen Führungsgremien • Fach- und Führungskräfte der Katastrophenschutzbehörden und Einsatzorganisationen PSNV-Führungskräfte • Fachverantwortliche für Themen des psychosozialen Krisenmanagements
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnehmer sind Mitarbeiter eines Krisenstabes oder vorgesehen für die Arbeit im Krisenstab und haben Kenntnisse in strukturellen und personellen Aspekten der Krisenstabsarbeit
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Human factors der Stabsarbeit • Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen in komplexen Situationen • Grundlagen Kommunikation und Stress • Einfluss von Stress auf Wahrnehmungs- und Kommunikations- und Entscheidungsprozesse im Krisenstab • Psychosoziale Besonderheiten der Stabsarbeit
Ziel der Veranstaltung	Erkennen und Erfahren der Bedeutung von psychosozialen Einflussfaktoren und von psychosozialen Prozessen für (erfolgreiche) Krisenstabsarbeit.
Ansprechpartner/in	<p>Mark Overhagen mark.overhagen@bbk.bund.de</p> <p>Annika Fritsche annika.fritsche@bbk.bund.de</p>
Organisatorische Fragen	Teilnehmerbuero@bbk.bund.de

14.011 · Seminar

	Veranstaltungs-Nr. und -Zeit	Meldeschluss
Veranstaltungsbeginn	14011/36-05 02.09. – 04.09.19	02.07.19
12:45 Uhr	14011/39-07 25.09. – 27.09.19	25.07.19
Veranstaltungsende		
11:00 Uhr		

Didaktik und Methodik in der PSNV-E-Ausbildung

Teilnehmerkreis	Lehrkraft/Fachverantwortlicher für Themen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E)
Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Zielgruppe; Bereitschaft zur Teilnahme an Übungen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Grundfragen zu Themen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) • Didaktische und methodische Hinweise zur Vermittlung ausgewählter PSNV-E-Themen • Entwicklung und Erprobung von methodischen Instrumenten zu ausgewählten PSNV-E-Themen
Ziel der Veranstaltung	Umsetzungsvorschläge bzgl. der Vermittlung von Psychosozialen Unterrichtsthemen für Helferinnen und Helfer im Einsatzwesen
Ansprechpartner/in	<p>Volker Harks volker.harks@bbk.bund.de</p> <p>Thomas Knoch thomas.knoch@bbk.bund.de</p> <p>Mark Overhagen mark.overhagen@bbk.bund.de</p>
Organisatorische Fragen	Teilnehmerbuero@bbk.bund.de
Hinweis	Themengrundlage sind u.a. Inhalte der Broschüre „Psychosoziale Herausforderungen im Feuerwehrdienst“ (Hrsg.: Deutscher Feuerwehrverband und Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)

14.022 · Seminar

	Veranstaltungs-Nr. und -Zeit	Meldeschluss
Veranstaltungsbeginn	14022/36-06 04.09. – 06.09.19	04.07.19
12:45 Uhr	14022/45-07 06.11. – 08.11.19	05.09.19
Veranstaltungsende		
11:00 Uhr		

Psychosoziales Krisenmanagement für Menschen mit Behinderung

- Teilnehmerkreis**
- Psychosoziale Führungskräfte (Psychologie, Theologie, Medizin, Sozialwesen) der im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen mit Funktion als Leiter PSNV / stv. Leiter PSNV (Abschnittsleitung) oder Fachberater PSNV in operativ-taktischen oder administrativ-organisatorischen Stäben aller Ebenen.
 - Lehrkräfte von Schulen auf Landesebene.

Teilnahmevoraussetzungen Einsatz Erfahrung in der Psychosozialen Notfallversorgung

- Themen**
- Ausgangslage und Bedarfe von Menschen mit Behinderungen in komplexen Gefahren- und Schadenslagen
 - Inklusives Psychosoziales Krisenmanagement – nationale und europäische Initiativen
 - Kommunikations- und Handlungsstrategien
 - Erfahrungen aus Einsätzen
 - Praktische Übungen zu Kommunikation und Orientierungshilfe für Menschen mit Behinderungen
 - Akute, mittel- und längerfristige PSNV für Menschen mit Behinderung
 - methodisch-didaktische Hinweise

Ziel der Veranstaltung Das Seminar ist Resultat eines von der Europäischen Kommission geförderten Projektes zu Psychosozialem Krisenmanagement für Menschen mit Behinderung. Ein Ergebnis des Projektes war, dass in existierenden Leitlinien zum Psychosozialen Krisenmanagement die Bedarfe behinderter Menschen nur unzureichend berücksichtigt sind. Das Seminar zielt darauf ab, die Teilnehmenden für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen und deren Bedarfe in Notfallsituationen zu sensibilisieren und in einem zweiten Schritt Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung und Handlungsnotwendigkeiten im Psychosozialen Krisenmanagement zu vermitteln

Ansprechpartner/in Claudia Schedlich
claudia.schedlich@bbk.bund.de

Frederike Albers
frederike.albers@bbk.bund.de

Volker Harks
volker.harks@bbk.bund.de

Organisatorische Fragen Teilnehmerbuero@bbk.bund.de

14.025 · Seminar

Veranstaltungs-Nr. und -Zeit Meldeschluss

Veranstaltungsbeginn	14025/03-05	16.01. – 18.01.19	15.11.18
12:45 Uhr			
Veranstaltungsende			
11:00 Uhr			

Interkulturelle Kompetenz im Bevölkerungsschutz: Train-the-Trainer

Teilnehmerkreis	Fachverantwortliche / Lehrkräfte für die Vermittlung von Interkultureller Kompetenz im Bevölkerungsschutz in Bildungseinrichtungen des Bundes, der Länder und anderer Träger
Teilnahmevoraussetzungen	Bereitschaft zur Teilnahme an Übungen
Themen	Vermittlung eines Fortbildungskonzeptes „Interkulturelle Kompetenz im Bevölkerungsschutz“ u.a. mit den Unterrichtsmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Meine Hintergründe und Identität/en • Relevanz von interkultureller Kompetenz im Bevölkerungsschutz • Interkultureller Einsatzstress • Soziale Wahrnehmung • Interkulturelle Kommunikation • Interkulturelle Einsatzpraxis
Ziel der Veranstaltung	Qualifizierung von Multiplikatoren zur Vermittlung von Interkultureller Kompetenz im Bevölkerungsschutz
Ansprechpartner/in	Volker Harks volker.harks@bbk.bund.de
Organisatorische Fragen	Teilnehmerbuero@bbk.bund.de

14.041 · Seminar

Veranstaltungs-Nr. und -Zeit Meldeschluss

Veranstaltungsbeginn 12:45 Uhr	14041/50-06	09.12. – 11.12.19	12.10.19
Veranstaltungsende 11:00 Uhr			

Hotline als Instrument des psychosozialen Krisenmanagements

Teilnehmerkreis	Organisatorisch und / oder fachlich Verantwortliche für die Einrichtung von Hotlines im Krisenfall in Einrichtungen des Bundes, der Länder, der Kommunen oder anderer Träger.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsführung am Telefon • Reaktionen Betroffener auf (extreme) Belastungen • strukturelle und personelle Aspekte • organisatorische und technische Rahmenbedingungen • Stressmanagement • praktische Übungen • Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte
Ziel der Veranstaltung	<p>Krisen, schwere Unglücksfälle und große Schadenslagen sind komplexe Ereignisse, deren erfolgreiche Bewältigung ein hohes Maß an Flexibilität auf konzeptioneller und operativer Ebene erfordert. Dem Bedarf an gesicherten Informationen steht anfangs häufig eine unübersichtliche Lage gegenüber. Um zutreffende und aktuelle Informationen an eine Vielzahl von Bürgern zu vermitteln, hat sich die Einrichtung einer Krisenhotline bewährt. Als fester Bestandteil des Krisenmanagements ist sie eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund sind Aufgabe und Ziel der Veranstaltung, Multiplikatoren / Verantwortliche in den Bereichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausbildung von Hotline-Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und 2) Einrichtung, Vorhaltung und Betrieb von Krisenhotlines zu qualifizieren.
Ansprechpartner/in	<p>Annika Fritsche annika.fritsche@bbk.bund.de</p> <p>Tobias Hahn tobias.hahn@bbk.bund.de</p> <p>Rike Richwin Rike.Richwin@bbk.bund.de</p>
Organisatorische Fragen	Teilnehmerbuero@bbk.bund.de
Hinweis	Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen erforderlich.

14.051 · Seminar

Veranstaltungs-Nr. und -Zeit Meldeschluss

Veranstaltungsbeginn	14051/20-02	13.05. – 15.05.19	15.03.19
08:00 Uhr			
Veranstaltungsende			
11:00 Uhr			

Psychosoziale Notfallversorgung in CBRN-Gefahrenlagen

Teilnehmerkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Führungskräfte und Fachberater im CBRN(ABC)-Schutz, Einsatzkräfte in CBRN(ABC)-Fachfunktionen • Multiplikatoren aus den Hilfsorganisationen, Feuerwehr sowie THW und Polizei im CBRN(ABC)-Schutz • Fach- und Führungskräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (wie Krisenintervention, Notfallseelsorge, -psychologie u.ä.) mit Betreuungs-, Koordinations- oder Beratungsauftrag von Katastrophenschutzbehörden
Teilnahmevoraussetzungen	Fachkenntnisse aus der Gefahrenabwehr im Bereich CBRN oder der PSNV, sowie die Bereitschaft für die Teilnahme an Übungen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Psychische Belastungsfaktoren und Reaktionen Betroffener in CBRN-Lagen • Maßnahmen der psychischen Ersten Hilfe für Betroffene und Deeskalation im Gefahrenbereich • Einführung in die Einsatzstrukturen in CBRN-Lagen (für PSNV-Kräfte) • Strukturelle Einbindung der PSNV außerhalb des Gefahrenbereiches • Grundlagen der Risiko- und Krisenkommunikation in CBRN-Lagen • Psychische Belastung der Einsatzkräfte in CBRN-Lagen • PSNV für Einsatzkräfte • Methodisch-didaktische Hinweise
Ziel der Veranstaltung	Innerhalb des CBRN Gefahrenmanagements trägt die Veranstaltung dazu bei, Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen der Gefahrenabwehr und der PSNV zu Multiplikatoren zu qualifizieren um im Bereich des CBRN (ABC) – Schutz und der psychosozialen Akuthilfe gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu fördern, Grundkenntnisse des jeweiligen Bereichs zu erwerben und psychosoziale Handlungssicherheit im Umgang mit Betroffenen in CBRN-Lagen zu erlangen
Ansprechpartner/in	<p>Ansprechpartner/in Claudia Schedlich claudia.schedlich@bbk.bund.de</p> <p>Mark Overhagen mark.overhagen@bbk.bund.de</p>
Organisatorische Fragen	Teilnehmerbuero@bbk.bund.de

14.070 · Seminar

Veranstaltungs-Nr. und -Zeit Meldeschluss

Veranstaltungsbeginn	14070/47-06	18.11. – 20.11.19	21.09.19
08:00 Uhr			
Veranstaltungsende			
11:00 Uhr			

Organisatorische Hinweise

Allgemeines

Das Jahresprogramm der AKNZ wird ständig aktualisiert. Eine aktuelle Übersicht, auch mit eventuellen zusätzlichen Veranstaltungen, sowie eine Übersicht über freie Plätze finden Sie auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de (Aufgaben > Ausbildung > Seminarangebot. Stichwort AKNZ > für Teilnehmerinnen und Teilnehmer). Dort können Sie vor der Anmeldung prüfen, ob die Veranstaltung, für die Sie sich interessieren, wirklich zum genannten Zeitpunkt stattfindet und ob noch Plätze frei sind.

Teilnahmevoraussetzungen

Die in den Veranstaltungsbeschreibungen angegebenen Teilnahmevoraussetzungen sind verbindlich. Interessierte, die nicht zum vorgesehenen Kreis der Teilnehmenden gehören bzw. die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen, können ggf. als Gast gegen Kostenerstattung teilnehmen, sofern noch freie Seminarplätze verfügbar sind. Darüber und über den jeweils gültigen Kostensatz erteilt das Teilnehmerbüro Auskunft.

Meldeschluss

Der Meldeschluss ist in den Veranstaltungsbeschreibungen angegeben (in der Regel ca. acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn). Eine Anmeldung nach Meldeschluss kann nur in begründeten Ausnahmefällen und bei noch verfügbaren Kapazitäten berücksichtigt werden.

Anmeldung

Eine Anmeldung an der AKNZ stellt lediglich eine Interessenbekundung dar. Die Teilnehmenden werden von der Veranstaltungsleitung u.a. unter Berücksichtigung der Teilnahmevoraussetzungen ausgewählt. Die Teilnahme an der gewünschten Veranstaltung ist erst nach Zusendung einer verbindlichen, schriftlichen Einladung oder Email durch das Teilnehmerbüro zulässig!

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich durch die entsendende Dienststelle/Organisation bzw. das Unternehmen. Diese müssen die Anmeldung **unterschreiben und abstempeln**, damit Regelungen zur Kostenerstattung und zur Arbeits-/Dienstbefreiung greifen können.

Benutzen Sie bitte den dafür vorgesehenen Anmeldevordruck. Dieser steht im Internet unter (> Anmeldung und Service) zur Verfügung und auch am Ende des vorliegenden Jahresprogramms. Die Bearbeitung kann nur erfolgen, wenn auf dem Anmeldevordruck alle Pflichtfelder ausgefüllt sind. Für die Anmeldung geschlossener Führungsgremien zu den Seminaren aus den Abschnitten 16 und 17 des Jahresprogramms benutzen Sie bitte den gesonderten Sammelvordruck, den wir Ihnen bei Bedarf zuschicken.

Gegebenenfalls vorhandene organisations- oder landesrechtliche Regelungen bleiben hiervon unberührt. Gleiches gilt für etwaige Sonderregelungen für Bundesressorts (z.B. Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr).

Privatpersonen, die auf eigene Kosten teilnehmen, richten ihre Anmeldungen auf dem o.g. Anmeldevordruck bitte direkt an die AKNZ.

Die Anschrift dafür lautet:

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz

Teilnehmerbüro

Ramersbacher Straße 95

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Fax 022899 550-5191

Teilnehmerbuero@bbk.bund.de

Aufgrund der Vielzahl der eingehenden Anmeldungen ist die Versendung einer Eingangsbestätigung leider nicht möglich. Wir bitten daher, von Nachfragen vor dem Meldeschluss abzusehen.

Zusage des Teilnahmeplatzes

Die Zusage zur Teilnahme oder eine Absage erfolgt schriftlich oder per Email nach Meldeschluss, in der Regel 6 – 8 Wochen vor Seminarbeginn **durch das Teilnehmerbüro**. Die AKNZ behält sich Veranstaltungsabsagen, beispielsweise aus organisatorischen Gründen, auch kurzfristig vor. Ein Anspruch auf Erstattung von entstanden Kosten besteht nicht.

Rückgabe des Teilnahmeplatzes

Wenn Sie trotz einer Anmeldung oder Zusage nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um umgehende Mitteilung, damit wir den Platz an einen anderen Interessenten vergeben oder gebuchte Hotelzimmer stornieren können (z.B. bei extern stattfindenden Veranstaltungen). Die Benennung eines Ersatzteilnehmenden ist nur nach Abstimmung mit dem Teilnehmerbüro möglich, bedingt aber keinen Teilnahmeanspruch für den ersatzweise Benannten, da ggfs. schon Personen auf der Warteliste stehen.

Reisekosten / Unterbringung

Sofern bei den einzelnen Veranstaltungen nichts anderes angegeben ist (z.B. „Kostensonderregelung“), gelten folgende Regelungen:

- Teilnehmende, die von Behörden bzw. im Zivil- und Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen entsandt werden, erhalten durch die AKNZ Reisekostenerstattung auf der Grundlage des Bundesreisekostengesetzes (BRKG, Stand: 26.05.2005)
- Dabei wird Teilnehmenden grundsätzlich amtlich unentgeltlich Unterkunft (ggf. in externen Hotels einschließlich täglichem Transfer) und Verpflegung zur Verfügung gestellt
- Auch bei Verzicht auf das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Zimmer und bei täglicher Rückkehr zum Wohnort erfolgt eine Fahrtkostenerstattung nur für die erste und die letzte Fahrt
- Bei Benutzung des eigenen Kfz erhalten Sie pro gefahrenen Kilometer eine Entschädigung von 0,20 € bis zu einem Gesamt-Höchstbetrag von 150,00 EUR
- Bei Benutzung eines Dienst-Kfz können lediglich die Kraftstoffkosten gegen Vorlage entsprechender Quittungen erstattet werden
- Fahrkarten für die Bahn (ggf. Flug, sofern dies nach dem BRKG möglich ist) bestellen Sie bitte rechtzeitig beim BVA in Hamm (s.u.)
- Bei der Anreise mehrerer Teilnehmender von einer entsendenden Stelle bitten wir zu prüfen, ob eine gemeinsame Anreise mit einem Dienst-Kfz möglich ist
- Werden von einer entsendenden Stelle mindestens 6 Teilnehmende zum gleichen Seminar angemeldet, wird je Teilnehmenden jeweils der Anteil einer (Bahn-)Gruppenfahrkarte erstattet
- Teilnehmende mit Wohnsitz **außerhalb** Deutschlands erhalten **keine** Reisekostenerstattung.

Die Abwicklung einschließlich der Bestellung von Reisemitteln (Flug, Bahn, Bus, ggf. Mietwagen) wird übernommen durch das

Bundesverwaltungsamt - Außenstelle Hamm -

Referat BT II 3
Alter Uentroper Weg 2
59071 Hamm
Telefon 022899 358-9844
Fax 022899 10358-9860
Reisevorbereitung@bva.bund.de

Ausländische Gäste und Angehörige des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie der THW-Leitung rechnen die Reisekosten über ihre entsendende Stelle ab. Ansonsten werden die Reisekosten ggfs. durch die entsendenden Unternehmen/Stellen getragen.

Bei einer nicht vollständigen Veranstaltungsteilnahme behält sich die AKNZ die Forderung nach einer Kostenerstattung vor. Dasselbe gilt, wenn Stäbe nicht in der vorgesehenen Zusammensetzung anreisen. Für den Fall, dass Teilnehmende unentschuldigt nicht anreisen, werden diesen die für die Bereitstellung der Ressourcen entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Fortgewährte Arbeitsentgelte

Für Teilnehmende, die in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis stehen und als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Zivil- und Katastrophenschutz tätig sind, erhält das Unternehmen die für die Dauer der Freistellung fortgewährten Leistungen auf Antrag erstattet, wenn die zuständige Katastrophenschutzbehörde der Entsendung zugestimmt hat. Die Anmeldung ist über die zuständige Katastrophenschutzbehörde einzureichen.

Für Beschäftigte, die nicht als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, sondern durch ihr Unternehmen selbst zum Seminar angemeldet werden, kann eine Erstattung der fortgewährten Leistungen nicht beantragt werden.

Teilnehmende mit Anspruch auf fortgewährte Leistungen erhalten die Vordrucke bei der zuständigen Katastrophenschutzbehörde bzw. THW-Geschäftsstelle. Die Anträge sind ausschließlich dort zu stellen. Von dort werden die Anträge nach entsprechender Prüfung an die zuständige Stelle zur abschließenden Bearbeitung und Anweisung der Beträge weitergeleitet. Zuständig hierfür ist das

Bundesverwaltungsamt - Außenstelle Berlin-Lichtenberg –
Referat II B 3
Haus 41
Frau Hasselmann
Gotlindestr. 91
10365 Berlin
angelika.hasselmann@bva.bund.de
Telefon: 0228 99358-7552
Fax: 0228 99358 7498

Verdienstausschlag

Beruflich Selbständigen kann bei Teilnahme an Veranstaltungen der AKNZ Verdienstausschlag erstattet werden, wenn die zuständige Katastrophenschutzbehörde der Entsendung zugestimmt hat. Die Anmeldung ist über die zuständige Katastrophenschutzbehörde einzureichen.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei einer im Zivil- und Katastrophenschutz mitwirkenden Organisation oder sonstige zur Mitwirkung im Katastrophenschutz Verpflichtete erhalten das entsprechende Antragsformular bei der zuständigen Katastrophenschutzbehörde, über die auch der Erstattungsantrag mit den Belegen zu dem geltend gemachten Verdienstausschlag einzureichen ist. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem für die entsendende Einheit geltenden Landesrecht.

Teilnehmende aus Bundesländern, in denen sich die Höhe der Erstattung aus verschiedenen Satzungen ergibt, werden gebeten, die zutreffende Entschädigungssatzung beizufügen.

THW-Helferinnen und Helfer reichen den Antrag mit den Belegen bei der zuständigen THW-Geschäftsstelle zur Prüfung und Weiterleitung an das Bundesverwaltungsamt in Berlin-Lichtenberg ein (Adresse siehe oben).

Urheberrechtsschutz und Persönlichkeitsrecht

Es wird darauf hingewiesen, dass das Urheberrecht und sämtliche Nutzung- und Verwertungsrechte an den Vorträgen, Präsentationen und sonstigen Unterlagen der jeweiligen Veranstaltung und deren Inhalten (Seminar, Workshop etc.) bei der Bundesrepublik Deutschland, ggf. auch beim Verfasser/Dozenten und/oder dessen Anstellungskörperschaft/Arbeitgeber liegen. Die Unterlagen dienen dem persönlichen oder dienstlichen Gebrauch. Im Besonderen ist jegliche kommerzielle Nutzung oder Verwertung untersagt.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Berechtigten zulässig.

Auch gegenüber ausländischen Dozentinnen oder Dozenten gelten diese Ausführungen sowie deutsches Recht.

Die Veranstaltungen der AKNZ sind nicht öffentlich. Das Persönlichkeitsrecht ist zu wahren. In keinem Fall dürfen Bilder, Film- oder Tonaufnahmen, Unterlagen oder sonstiges mit Personenbezug ohne ausdrückliche Zustimmung aller Betroffenen ins Internet eingestellt oder auf sonstige Art und Weise öffentlich gemacht werden.



Erreichbarkeiten der AKNZ

Die AKNZ ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 022899/550- und der Durchwahlnummer wie unten angegeben...

Teilnehmerbüro

(Anmeldung, Unterkunft und Verpflegung)
Teilnehmerbuero@bbk.bund.de
Fax: 022899/550-5191

Leitung

Oliver Gansen -5170

Teilnahmeanmeldeverfahren

Ingrid Hecker -5171
Katharina Machleit-Emich -5172
Sabine Meier -5173
Stephanie Schreiner -5174
Alexandra Bachem -5133
Natalie Arndt -5154

Planungs-/Organisationsbüro

Planungsbuero@bbk.bund.de
Fax: 022899/550-5192

Leitung

Eckart Förster -5150

Tagungen/Veranstaltungen

Josef Meurer -5152
Waltraud Lohmar -5151

Ansprechpartner Bundeswehr

Hans Seifert -5155

Anreise zur AKNZ



Öffentliche Verkehrsmittel

Vom **Flughafen Köln/Bonn** nehmen Sie bitte die Schnellbuslinie 60 bis **Bonn-Hauptbahnhof**. Von dort aus fahren Sie mit den Zügen der Regionalbahn 30 in Richtung Ahrbrück (über Remagen).

Mit der Bahn fahren Sie entweder bis **Bonn-Hauptbahnhof** (weiter wie oben) oder bis **Remagen** und von dort weiter Richtung Ahrbrück bzw. Dernau. (jeweils über Bad Neuenahr-Ahrweiler). Zielbahnhof ist der **Bahnhof Ahrweiler** (nicht Haltestelle Ahrweiler/Markt und nicht Bahnhof Bad Neuenahr!). Informationen zu den örtlichen Verbindungen erhalten Sie unter www.vrminfo.de.

Anreise mit dem Pkw

Anfahrt über die **BAB A 61** bis zur Ausfahrt Nr. 30, **Bad Neuenahr-Ahrweiler**. Weiterfahrt über die **BAB 573** in Richtung **Ahrweiler**.

Dort folgen Sie den Hinweisschilder „AKNZ“ (**Richtung Nürburgring und Ramersbach**). Die Zufahrt zur Akademie befindet sich ca. 1,5 Kilometer hinter der Ortsausfahrt von Ahrweiler auf der rechten Seite.

Unterbringung und Freizeitangebot

Da wir wissen, dass das Lernen in angenehmer Atmosphäre mehr Spaß macht, bietet die AKNZ Ihnen eine zeitgemäße Unterbringung und Ausbildung. Modern eingerichtete Seminar- und Übungsräume mit praxisgerechter Technik ermöglichen eine optimale Lernatmosphäre. Bei der Seminarkonzeption wird aber auch berücksichtigt, dass der Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen außerhalb der Seminarstunden wesentliche Faktoren für die Erreichung des Schulungsziels sind.

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Einzelzimmern mit Dusche/WC. Eine Unterbringung im Zweibettzimmer ist auf Wunsch und bei rechtzeitiger Anmeldung möglich. Weiterhin stehen eine begrenzte Anzahl von behindertengerechten Zimmern sowie einige Zimmer mit überlangen Betten zur Verfügung. Bei Bedarf ist hierfür eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Seifenspender stehen in den Duschen zur Verfügung. Eine Ausstattung der Zimmer mit TV ist vorgesehen. Um Störungen so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Reinigung der Zimmer während der Seminarzeiten. Notwendige Reparaturen in den Zimmern werden ebenfalls nach Möglichkeit während der Seminarzeiten durchgeführt.

Innerhalb der Liegenschaft stehen ein Bistro, zwei Fernsehräume, ein Billardtisch, eine Sauna, ein Bouleplatz, ein Schachplatz, ein Beachvolleyballplatz sowie ein Fitness- und Tischtennisraum zur Verfügung.

Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler verfügt über mehrere Frei- und Hallenbäder, teils mit Thermalwasser. Die Besichtigung des über 1100 Jahre alten Stadtteils Ahrweiler gehört ebenso zum regelmäßigen Programmangebot wie eine Weinprobe im historischen Weinkeller eines Winzervereins. Ob Sie allein die Natur genießen, in der Gruppe den traditionsreichen Nürburgring befahren oder auf den Spuren der Römer historische Luft schnuppern möchten, wir werden Ihnen gern bei der Realisierung behilflich sein.

Wir helfen Ihnen aber auch gerne, die vielfältigen Angebote der Kur- und Fremdenverkehrsregion Rhein-Ahr-Eifel zu nutzen. Eine Orientierung bietet Ihnen www.ahrta.de.

Nutzung des Internets

Im Bereich der Gästehäuser und des Bistros stehen WLAN Anschlüsse für die private Nutzung des Internets zur Verfügung. Hierfür erhalten Sie auf Nachfrage beim Empfang oder der Pforte einen Zugangscod für den Anschluss Ihres eigenen Laptops oder Smartphones. Des Weiteren stehen im Seminargebäude Internetterminals zur allgemeinen Verfügung.



Anmeldung



Entsendende Stelle (bitte vollständige Adresse eintragen)

HAUSANSCHRIFT

Akademie für Krisenmanage-
ment, Notfallplanung und
Zivilschutz (AKNZ)
Ramersbacher Straße 95
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

POSTANSCHRIFT

Postfach 1520
53460 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel +49 (0)228 99550-5170

Fax +49 (0)228 99550-5191

teilnehmerbuero@bbk.bund.de

Veranstaltungs-Titel*			
Veranstaltungs-Nr.*		Datum von*	bis*

Sind laut Veranstaltungsbeschreibung besondere Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen, so sind die entsprechenden Belege in Kopie beizufügen.

(Hilfs-)Organisation	
Funktion in der (Hilfs-)Organisation bzw. entsendenden Stelle/Funktion im Katastrophenschutz*	
Ggfs.: Vorgesehene Verwendung	

Teilnehmer

Name*			
Vorname*		Geb.-Datum*	
Straße (priv.)*		Hausnummer*	
Wohnort (priv.)*		Postleitzahl*	
Telefon (priv.)		Telefon (dienstl.)	
E-Mail (priv.)*		E-Mail (dienstl.)	
Beruf*			
Selbstständig*	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Öffentl. Dienst*	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Bes.-/Entg.-Gr.	

Arbeitgeber*			
Straße*		Hausnummer*	
Ort*		Postleitzahl*	

Bemerkungen	<input type="checkbox"/> Aufgrund meiner Körpergröße hätte ich gerne ein überlanges Bett.
-------------	---

Datum*	Unterschrift* entsendende Stelle
--------	----------------------------------

HINWEISE

Füllen Sie die Teilnehmeranmeldung deutlich und vollständig aus. Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnehmeranmeldung unbearbeitet an die entsendende Stelle zurückgesandt wird, sofern nicht alle mit * gekennzeichneten Felder ausgefüllt sind. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen aus organisatorischen Gründen leider keine Eingangsbestätigung senden können. Die in der Teilnehmeranmeldung enthaltenen Daten werden von der AKNZ zum Zweck interner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet (§§ 13 ff. BDSG).



Impressum:

Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe
Akademie für Krisenmanagement,
Notfallplanung und Zivilschutz

Ramersbacher Straße 95
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postfach 15 20
53460 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 022899 550 1790
Telefax: 022899 550 5190
E-Mail: poststelle.aknz@bbk.bund.de

Stand:
August 2018

Auflage
6.500

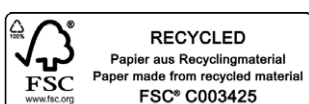
Druck
Druck und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co.KG
Frankfurt

Papier
Umschlag: Circle Silk Premium White
Innen: Circle Offset Premium White

Konzept und Gestaltung
Gipfelgold Werbeagentur GmbH
Bonn

Urheberrechte
Das Copyright für Texte und Bilder liegt beim Bundesamt für
Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK),
Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung
und Zivilschutz (AKNZ), soweit nicht anders ausgewiesen.

Bildnachweis
Alle Abbildungen stammen aus dem Archiv des BBK
bzw. von BBK Hr. Gansen



aktuelle Veranstaltungen der AKNZ